



Fotos: Beate Jeske / Screenshots

TOLLER SOUND IN KURZER ZEIT: MIT DER *autohifi*-MESS-CD, EINEM GUTEN EQUALIZER UND EINEM FREIEN NACHMITTAG HOLEN SIE ALLES AUS IHRER ANLAGE HERAUS.

Von Alexander Bloch

Es könnte doch alles so schön sein. Die neuen Lautsprecher sitzen nach tagelanger Arbeit endlich im Auto, sind richtig angeschlossen, jeder Speaker funktioniert absolut einwandfrei. Wirklich einwandfrei?

Beim ersten Hören mit der Lieblings-CD klingt die Anlage alles andere als gut. Die Bässe dröhnen, die Höhen kreischen und die Stimme? Ja, welche Stimme? Der verzweifelte Auto-HiFi-Fan will den Lötkolben nebst Schraubenzieher am liebsten in die Ecke werfen und seinem Hobby für alle Zeiten abschwören.

Doch Gemach. Jeder Auto-HiFi-Begeisterte dürfte schon mal an diesem „Das ganze Wochenende installiert und es klingt trotzdem nicht“-Punkt angelangt sein. Jedenfalls früher. In den tristen, messsystemlosen Zeiten, als Frequenzgangprobleme noch als gottgegeben hingenommen werden mussten und ihre Behebung oft nur massive Eingriffe in die Installation nach sich zog. Doch mit Erscheinen von *autohifi* 6/2002 und dem diesem Heft beigelegten Messprogramm „Praxis“ hat die Stunde Null der neuen Auto-HiFi-Zeitrechnung begonnen.

Da ging ein Aufatmen durch die Reihen der wochenendversetzten Frauen und Freundinnen. Kein miesepetriges „Er klingt nicht“ oder „Ich hab jetzt keine Zeit“ des installierenden Lebensgefährten mehr, denn: Was früher nur wenigen Einbau-Profis vorbehalten war, nämlich die computergestützte Einmessung einer Fahrzeug-Installation, ist jetzt jedem *autohifi*-Leser möglich.

Das von der amerikanischen Software-Schmiede Liberty Instruments entwickelte Messsystem „Praxis“ erlaubt im Fahrzeug realitätsnahe und aussagekräftige Echtzeit-Messungen von hoher Genauigkeit. Mit „Praxis“ kann jeder Leser den Frequenzgang seines Fahrzeugs nach den Messkriterien des *autohifi*-Labors bestimmen. Wer kein Notebook sein eigen nennt, muss dafür zwar seinen Computer in die möglichst ruhige (!) Garage schleppen, der Messung selbst tut der Sport aber keinen Abbruch. Und der Fitness hilft's.

